

## Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Barbara Weinert 0851 509-1450
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	barbara.weinert @uni-passau.de
Datum	30. Juni 2022

### Die TRIO-Wissenschaftsbank ist zurück

**In der Woche vom 4. bis 8 Juli 2022 nehmen wieder Forscherinnen und Forscher der ostbayerischen TRIO-Hochschulen Platz auf der Science Bench. Mitten in Passau, Deggendorf, Landshut, und Regensburg werden sich die Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern um Digitales, Mobilität, Gesundheit oder Klima drehen. Alles unter dem Themendach »Progressive Provinz«. In Passau stellt sich Dr. Stefan Mang, Geschäftsführer des Instituts CENTOURIS der Universität Passau, am 06. Juli von 16 bis 18 Uhr in der Grabengasse (Aufgang zur Carlonegasse) den Fragen der Bürgerinnen und Bürger zum Thema „Mobilität der Zukunft“.**

„Unsere ostbayerischen Hochschulen und Unis sind in zahlreichen zukunftsrelevanten Forschungsbereichen ganz vorne mit dabei“, konstatiert Prof. Dr. Tomas Sauer, wissenschaftlicher Leiter des hochschulübergreifenden Projektes „Transfer und Innovation Ostbayern“ (TRIO). Darüber wolle man sich mit den Bürgerinnen und Bürgern austauschen. Zwanglos wie schon im letzten Jahr, einfach auf einer lockeren Sitzgelegenheit in der Stadt, der Science Bench.

„Ziel der Science Bench ist es, interessierten Menschen ein wenig zu berichten, woran genau ‚ihre eigene‘ Hochschule forscht und inwieweit dies das Leben in der Region berührt“, sagt Sauer. Gleichzeitig wolle man wissen, wie die Leute darüber denken und wie sie bestimmte Entwicklungen – seien es Digitalisierung, Mobilität oder Umwelt – sehen und bewerten. „Wir wollen ins Gespräch kommen. Auch, um Impulse von außen in unser wissenschaftliches Handeln einfließen zu lassen.“

„Wie bleibt der ländliche Raum nachhaltig mobil?“ lautet die Fragestellung, zu der Dr. Stefan Mang, Geschäftsführer des Instituts CENTOURIS der Universität Passau auf der Passauer Science Bench Platz nimmt. Ihm geht es dabei vor allem darum, nachhaltige Mobilitätslösungen zu entwickeln und auf deren Umsetzbarkeit zu untersuchen. „In vielen unserer Forschungsprojekte lassen wir innovative Mobilitätslösungen aus Sicht der Kundinnen und Kunden bewerten oder schauen uns in Pilotprojekten deren Verhalten an, um daraus Erkenntnisse für die Akzeptanz als auch für die Anwendungsfreundlichkeit zu gewinnen“, so Dr. Stefan Mang. „Daher freue ich besonders auf den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern in Passau.“

## Alle Science-Bench-Termine im Überblick:

4.7., 11:00 – 12.30 Uhr	Deggendorf, „Strand“ am oberen Stadtplatz	Prof. Dr. Helena Liebelt: High Performance Computing <b>„Wie kann man überhaupt die Entwicklung einer Pandemie berechnen?“</b>
4.7., 15:00 – 17:00 Uhr	Regensburg, Maxi- Deck Maximilianstr. 26	Natalie Kudienko und Norbert Lichtenauer <b>„Roboter in Pflege und Therapie - denkbar für Sie?“</b>
5.7., 10.30 – 12:00 Uhr	Deggendorf, „Strand“ am oberen Stadtplatz	Prof. Dr. Karsten Gensheimer Psychosoziale Pflege <b>„Psychische Gesundheitsförderung“</b>
5.7., 15:00 – 17:00 Uhr	Regensburg, Maxi- Deck Maximilianstr. 26	Prof. Dr. Karsten Weber <b>„Können Maschinen denken?“</b>
5.7., 17:00 – 18:00 Uhr	Regensburg, Maxi- Deck Maximilianstr. 26	Leon Schumm <b>„Wasserstoff - der Champagner der Energiewende?“</b>
6.7., 16:00 – 17:00 Uhr	Regensburg, Maxi- Deck Maximilianstr. 26	Prof. Dr. Jan Dünneweber <b>„Wie hilft Digitalisierung dem ÖPNV in ländlichen Gebieten?“</b>
6.7., 16:00 – 17:30 Uhr	Landshut, Altstadt 312/313 (neben Rathaus)	Prof. Dr. Karl-Heinz Pettinger <b>„Wie profitiert unsere Region von der Energie- wende?“</b>
6.7., 16:00 – 18:00 Uhr	Passau, Graben- gasse (Aufgang zur Carlonegasse)	Dr. Stefan Mang <b>„Wie bleibt der ländliche Raum nachhaltig mobil?“</b>
6.7., 17:00 – 18:00 Uhr	Regensburg, Maxi- Deck Maximilianstr. 26	Prof. Dr. Carina Braun <b>„Future Skills &amp; Future Work – Was brauchen die Ta- lente von morgen?“</b>
7.7., 16:00 – 17:00 Uhr	Regensburg, Maxi- Deck Maximilianstr. 26	Andreas Hofrichter <b>„Wasserstoff - der Champagner der Energiewende?“</b>

**Rückfragen zu dieser Pressemitteilung** richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau an:

Barbara Weinert: [barbara.weinert@uni-passau.de](mailto:barbara.weinert@uni-passau.de), Tel. 0851-509 1450

Nicola Jacobi: [nicola.jacobi@uni-passau.de](mailto:nicola.jacobi@uni-passau.de), Tel. 0851-509 1434

Katrina Jordan: [katrina.jordan@uni-passau.de](mailto:katrina.jordan@uni-passau.de), Tel. 0851-509 1439